

sie tragen zylinder aus spiegelglas  
hüte aus eisen  
stöcke aus eisen  
nüsse aus eisen  
sie trommeln gegen eiserne türen  
aus ihren taschen steigen wolken  
sie sind groß  
sie sind magnetisch  
sie haben kinderdrachen am hinterkopf

durch die pergamentschläuche gelangen die zwölf-  
bärtigen sennen in den hochaltar  
die büßenden mäuse liegen in wannen unter kieseln  
sägemehl schwarzen medaillen und ledernen glocken  
die aussätzigen ammern begießen die blumenbeete  
ihres gefieders mit milchliedern  
die fenster der blumenkörbe werden geöffnet  
die langen nasen haben als futterale fischreuse über-  
gezogen  
die abendmahlmarschälle trinken den vinum periculosum  
das elmsfeuer rast um die bärte der wiedertäufer sie  
holen aus ihren warzen die zechenlampen und stecken  
ihre steiße in die pfützen  
das schwarze mitternachtsmark der haubenstöcke erfriert  
die kamine speien federn  
die hölzernen apostel fallen unter die tische  
in den ostereiern toben bunte gewitter  
die zeiger fallen vom mond  
die hähne fiebern und fressen die träume der kinder  
aus den tonnen steigen die gesteppten feuerlöwen mit  
frisch gespitztem sporn  
aus den schwarzen blumen stürzen lautlos die laich-  
lawinen  
das meer stulpt sich auf das haupt das zeichen der